



PRESSEINFORMATION

September 2025

Im Mai eingeführtes Buchungssystem für die Blaue Lagune reduziert Besucheraufkommen auf ein Drittel

Comino erfährt langfristige ökologische Regenerierung

Valletta / München – 2. September 2025 Die zum 1. Mai 2025 eingeführte Vorabregistrierung für den Besuch der maltesischen Insel Comino zeigt erste Erfolge: Am 22. August wurde in der beliebten Blauen Lagune die höchste Besucherkonzentration dieses Sommers mit rund 3.830 Gästen gemessen – ein Rückgang von 68 Prozent gegenüber den Spitzenwerten von 2024, die bei bis zu 12.000 Besuchern gleichzeitig lagen. Das kostenlose Online-Buchungssystem, das seit nunmehr vier Monaten in Kraft ist, begrenzt den Zutritt zu dem Naturparadies auf maximal 4.000 Personen gleichzeitig und verteilt sie auf drei Zeitfenster. Im Juli und August nutzten durchschnittlich 1.979 Besucher pro Zeitfenster die Lagune, wodurch Spitzenlasten deutlich abgemildert werden konnten.



Zurück zur Natur: Dank Besucherregulierung wird die Blaue Lagune von Comino seit 1. Mai 2025 erfolgreich vor Übernutzung geschützt. Weitere Maßnahmen sind in Planung. © VisitMalta

Mit der Initiative “Book. Protect. Enjoy.” stoppte Malta zum Mai 2025 den extensiven Besuch der berühmten Blauen Lagune auf der kleinen Insel Comino. Das gleichnamige kostenlose Online-Registrierungssystem ist Teil umfassender Maßnahmen des Teams Blue Lagoon der Malta Tourism Authority (MTA), um das stark frequentierte Naturjuwel ökologisch zu schützen und das Besuchererlebnis zu verbessern.

Ein Blick auf den zurückliegenden Sommer stimmt positiv: Nur 34 von 189 verfügbaren Zeitfenstern (vormittags/nachmittags/abends) im Juli und August verzeichneten mehr als 3.000 Besucher. Selbst die Spitzenzahl 3.830 am 22. August bleibt unter der deklarierten Höchstzahl von 4.000. Neben Maximalzahlen für den gleichzeitigen Besuch gehen die Initiativen weiter und umfassen strikere Sicherheitsmaßnahmen, die Neuordnung des Schiffsverkehrs, erweiterte Schwimmbereiche sowie zusätzliche Reinigungs- und Abfallressourcen. Auch neue Beschilderungen und ausgewiesene Wege tragen zum Schutz der sensiblen Natur bei. Parallel erarbeitet das renommierte maltesisch-britische Architektur- und Designbüro Mizzi Studio Vorschläge für eine langfristige Regenerierung, die in Kürze zur öffentlichen Konsultation vorgelegt werden soll.

Carlo Micallef, CEO der Malta Tourism Authority, betont, dass das System die Besucherströme erfolgreich reguliert und die Renaturierung des von der Europäischen Union ausgewiesenen Natura-2000-Gebietes sicherstellt. Der stellvertretende Premierminister und Tourismusminister Ian Borg lobt die Ergebnisse als "ermutigend": „Die Erfolge des Sommers sind der erste konkrete Schritt zur langfristigen Verbesserung der nachhaltigen Nutzung der Blauen Lagune. Wir stehen erst am Anfang und werden weiter mit Elan daran arbeiten, das richtige Gleichgewicht zwischen Umweltschutz und einem angenehmen Erlebnis zu finden.“

Sämtliche Maßnahmen werden von mehreren Ministerien, Behörden und Partnern gemeinsam getragen und laufend weiterentwickelt. Neben MTA und dem Team Blue Lagoon koordinieren diese Verbesserungen unter anderem das Ministerium für auswärtige Angelegenheiten und Tourismus, das Ministerium für Gozo und Planung, Transport Malta, die Umwelt- und Ressourcenbehörde, die Polizei, die Regierungsagentur LESA (Local Enforcement System Agency) und die Zivilschutzbehörde.

ÜBER MALTA

Sonne rund ums Jahr, kristallklares Wasser, vibrierende Kultur und eine faszinierende Vergangenheit – es gibt viel zu erleben auf dem Archipel im Mittelmeer, das aus den drei Inseln Malta, Gozo und Comino besteht. Die Hauptstadt Valletta auf Malta ist das kulturelle Zentrum. Maltas kleinere Schwesterinsel Gozo ist ländlicher geprägt mit Fischfang, Landwirtschaft und Handwerk. Comino ist ein Naturschutzgebiet. Zu den fesselnden Sehenswürdigkeiten gehören das weltberühmte Hypogäum (UNESCO), prähistorische Tempel, stattliche Barockpaläste und Renaissance-Kathedralen. Die Landschaft ist mit Megalithen, mittelalterlichen Mauern und sagenhaften Höhlen überzogen. Die ältesten bekannten menschlichen Anlagen der Welt präsentieren sich dem Besucher in einem riesigen Freilichtmuseum. Die verschiedenen Nationalitäten von Maltas Besitzern haben zu einer faszinierenden Verschmelzung der Stile und Traditionen geführt. Außerhalb der Orte verbinden Wanderwege Natur und Geschichte. Wassersportler schätzen die türkisfarbenen Buchten und historischen Unterwasserschätze. Kontakt bei Veröffentlichung: Fremdenverkehrsamt Malta, Schillerstr. 30-40, 60313 Frankfurt am Main, Telefon +49 69 24 75 03 130, E-Mail: info@urlaubmalta.com; www.visitmalta.com/de, www.malta.reise

BILDMATERIAL & DISCLAIMER & KONTAKT

Pressemeldungen und -bilder für die redaktionelle Verwendung stehen in unserem Media-Content-Room **hier** zur Verfügung. Bitte beachten Sie das Copyright im Dateinamen / in den Bildeigenschaften.

Aus Gründen des Leseflusses verzichten wir auf das Gendern. Wenn wir über Gäste, Besucher, Künstler und so weiter sprechen, so meinen wir dies stets geschlechts- und orientierungsneutral. Wir sehen stets den Menschen, Inklusion ist für uns selbstverständlich.

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Lieb Management & Beteiligungs GmbH

Anett Wiegand

Bavariaring 38, D-80336 München

Tel.: +49 (0)175 925 523 9

E-Mail: awiegand@lieb-management.de

Internet: www.lieb-management.de

